



Verband alleinerziehender
Mütter und Väter
Landesverband Hessen e.V.

GEMEINSAM NICHT MEHR EINSAM

Ein Fachtag zum Thema Angebotsentwicklung mit
besonderem Fokus auf Alleinerziehende und das
Thema Einsamkeit

26. August 2026

10 - 16 Uhr

Saalbau Schönhof



MITGLIED IN:

GEFÖRDERT DURCH:



HESSEN
Hessisches Ministerium
für Familie, Senioren, Sport,
Gesundheit und Pflege

PROGRAMM

10:00 Ankommen und Begrüßung

10:45 Einführungsvortrag von Selina Chwoika
Kompetenzteam „Frühe Bildung in der
Familie“ Evangelische Hochschule Berlin

11:05 Diskussion

**11:20 Einführung World Café und Vorstellung
der Projekte:**

- „Verbunden-Stark-Gesund“ Stadt
Marburg, Fachdienst Gesunde Stadt
- „Zentrale“ Zentrum für
Alleinerziehende, IN VIA Köln
- Anlaufstelle für Alleinerziehende, Stadt
Mülheim an der Ruhr, Büro für
Chancengleichheit
- „Wir.Zeit“ HAGE

11:40 1. Runde World Café

12:40 Mittagspause

13:30 2. Runde World Café

14:45 Ergebnisdiskussion

15:05 Abschluss

Durch den Tag führt **Sarah Hennefarth**
als Moderatorin

AUSGANGSLAGE

Alleinerziehende gehören zu den Gruppen, die besonders häufig von Einsamkeit und sozialer Isolation betroffen sind, oft fehlt schlicht die Zeit, Kraft oder Gelegenheit, sich ein tragfähiges und nachhaltiges Unterstützungsnetzwerk aufzubauen. Familienzentren und andere kommunale Einrichtungen könnten hier wichtige Anlaufstellen sein. Fachkräfte vor Ort stehen dabei jedoch regelmäßig vor der Herausforderung, mit knappen Fördermitteln und begrenzten personellen Ressourcen Angebote zu entwickeln, die tatsächlich Vernetzung, Unterstützung und Teilhabe für Alleinerziehende ermöglichen.

Mit einem Fachtag zur Angebotsentwicklung für Alleinerziehende möchte der VAMV Hessen e.V. den Hürden in der Angebotsentwicklung auf den Grund gehen. Im Mittelpunkt stehen der fachliche Austausch über bestehende Herausforderungen sowie mögliche Lösungsansätze. Vier Best-Practice-Projekte geben konkrete Impulse und zeigen, wie erfolgreiche Angebote für Alleinerziehende auch unter schwierigen Rahmenbedingungen gelingen können.

Der Fachtag verfolgt dabei zwei zentrale Ziele: Zum einen soll er dem Fachpublikum Raum für Vernetzung und gegenseitigen Austausch bieten. Zum anderen soll gemeinsam erarbeitet werden, wie der Landesverband Fachkräfte bei der Angebotsentwicklung künftig gezielter unterstützen kann und welche Bedarfe und Bedürfnisse dabei besonders berücksichtigt werden sollten.

EINFÜHRUNGSVORTRAG

Der Einführungsvortrag stellt zentrale Ergebnisse einer bundesweiten Studie zur Lebenssituation von Allein- und Getrennterziehenden vor. Grundlage sind Interviews mit betroffenen Eltern, Fachkräften und Interessenvertretungen. Dabei wird deutlich, dass Alleinerziehende keine einheitliche Lebensform, sondern eine sehr vielfältige Lebenslage ist und meist eine zeitlich begrenzte Phase im Lebensverlauf darstellt. Besonders belastend erleben Eltern den Einstieg in die Einzelternschaft, verbunden mit Existenzsorgen, Überforderung und dem Gefühl sozialer Isolation, vor allem an Wochenenden. Der Vortrag zeigt, welche Rahmenbedingungen, so etwa parallele Kinderbetreuung, kostenfreie und niedrigschwellige Angebote sowie feste Ansprechpersonen, den Zugang zu Unterstützung erleichtern, und welche Stabilisierungsfunktion familienunterstützende Einrichtungen dabei übernehmen können.

Selina Chwoika ist wissenschaftliche Mitarbeiterin im Kompetenzteam „Frühe Bildung in der Familie“ des BMBFSFJ an der Evangelischen Hochschule Berlin.

PROJEKTE

Projekt 1: „Verbunden-Stark-Gesund“

Die Stadt Marburg bietet mit „Verbunden-Stark-Gesund“ ein Präventionsangebot speziell für alleinerziehende Mütter und Väter mit Kindern im Kita-Alter. In festen Eltern-Gruppen können sich die Teilnehmenden über die Herausforderungen des Alltags austauschen, Entspannungstechniken gegen Stress erlernen und ihr Gesundheitswissen erweitern, während die Kinder parallel mit Erzieher*innen und einer Ernährungsberatung ein gemeinsames Abendessen zubereiten. Das kostenfreie Angebot wird von der MAPP-Empowerment gGmbH pädagogisch begleitet und findet in Kooperation mit der Evangelischen Familien-Bildungsstätte statt. Das neue Projekt „ElternRaum – Zeit für uns“ bietet Workshops, Bewegungsangebote, Ausflüge und Vormittagsangebote für Kinder. Es schließt an den Erfahrungen aus „Verbunden-Stark-Gesund“ an, reagiert auf neue Bedarfe und bezieht unterschiedliche Untergruppen Alleinerziehender ein, wobei eine regelmäßige Teilnahme durch flexible Formate gewährleistet wird.

Linda Noack ist beim Fachdienst Gesunde Stadt der Universitätsstadt Marburg tätig und dort für das Projekt „Verbunden-Stark-Gesund“ verantwortlich.

Vanessa Nagel arbeitet bei der evangelischen Familien-Bildungsstätte Marburg als pädagogische Mitarbeiterin.

Projekt 2: Zentrale – Zentrum für alleinerziehende Eltern

Die Zentrale in der Kölner Südstadt ist ein gemeinsames Projekt von IN VIA Köln und Caritas Köln und versteht sich als Ort für Begegnung, Beratung und berufliche Förderung von Alleinerziehenden. Ein multiprofessionelles Team aus sozialpädagogischen und psychologischen Fachkräften sowie Erzieher*innen bietet Einzel- und Gruppenberatung, Workshops und bei Bedarf parallele Kinderbetreuung an. Ergänzt wird das Angebot durch ein psychologisches Unterstützungsformat für psychosozial belastete Elternteile, das offene, anonyme Sprechstunden sowie Empowerment- und Vernetzungsangebote umfasst.

Karolina Wagenbach und **Lepa Maric** sind Fachkräfte der Zentrale in Köln und begleiten Alleinerziehende dort in Beratung, Gruppenangeboten und im Übergang in Ausbildung und Beruf.

Projekt 3: Anlaufstelle für Alleinerziehende Mülheim an der Ruhr

Unter dem Leitgedanken „Informieren – Beraten – Vernetzen“ bietet die Stadt Mülheim an der Ruhr eine kostenlose und unbürokratische Erstberatung für Allein- und Getrennterziehende, künftige alleinerziehende Eltern sowie deren Angehörige und Unternehmen, die alleinerziehende Mitarbeiter*innen unterstützen möchten. Ziel ist es, Orientierung im oft unübersichtlichen Hilfesystem zu geben und zu passgenauen weiterführenden Angeboten zu vermitteln. Neben individuellen Beratungsterminen gibt es eine offene Sprechstunde ohne Voranmeldung sowie einen Online-Wegweiser mit ersten Informationen für Alleinerziehende. Darüber hinaus wird ein Raum geschaffen, in dem Alleinerziehende miteinander ins Gespräch kommen, Erfahrungen austauschen und neue Kontakte knüpfen können.

Belma Idrizi ist Mitarbeiterin der Anlaufstelle für Alleinerziehende in Mülheim an der Ruhr.

Brigitte Otto ist Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt beim Jobcenter Mülheim an der Ruhr.

Projekt 4: „Wir.Zeit“

„Wir.Zeit“ ist ein partizipatives Gesundheitsangebot für Frauen in herausfordernden Lebenslagen, in deren Mittelpunkt die Primärprävention steht. Gesundheit soll gestärkt werden, bevor Belastungen wie Alltagsstress, Einsamkeit oder Mehrfachbelastung krank machen. In wohnortnahen, niedrigschwelligen Treffen werden gemeinsam mit den Teilnehmerinnen Themen wie Selbststärkung, Bewegung, Ernährung und psychische Gesundheit erarbeitet. Begleitet wird das Projekt von qualifizierten, sprach- und kultursensiblen Coachinnen. Das von der BAHN-BKK geförderte Pilotprojekt startet ab Frühjahr 2026 an zwei Standorten in Frankfurt.

Kristina Salman ist bei der Hessischen Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e. V. (HAGE) im Bereich Gesundheitliche Chancengleichheit tätig und verantwortet dort das Projekt „Wir.Zeit“.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Veranstaltungsort

Saalbau Schönhof
Rödelheimer Straße 38
60487 Frankfurt am Main

Teilnahmegebühr

29 € inkl. Verpflegung
19 € für VAMV OV/LV-Mitglieder

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 16.08.2026 unter info@vamv-hessen.de an. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt, die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Projektzuordnung

Die Zuordnung zu den Projekten erfolgt während der Veranstaltung.

Verpflegung

Für Kaffee, Snacks und ein Mittagessen ist gesorgt. Bei Unverträglichkeiten oder besonderen Ernährungswünschen bitten wir um einen Hinweis bei der Anmeldung.

Anfahrt & Parken

Von Frankfurt Hauptbahnhof mit der U4 bis Frankfurt (Main) Bockenheimer Warte, dort Umstieg in die U6 Frankfurt (Main) Hausen bis Haltestelle Kirchplatz. Von dort sind es ca. 5 Minuten zu Fuß bis zum Saalbau Schönhof. Parkmöglichkeiten sind vor Ort nur sehr begrenzt vorhanden. Der Tagungsraum ist barrierefrei zugänglich.

Kontakt & Ansprechpartner*innen

Stephanie Knuth
Koordinierungsstelle@vamv-hessen.de
Verband alleinerziehender Mütter und Väter, Landesverband Hessen e. V.
Adalbertstr. 15-17
60486 Frankfurt
www.vamv-hessen.de

Es werden Fotoaufnahmen gemacht, mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie der Verwendung dieser zu.